

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Paul-Joachim Timm, Fraktion der AfD

**Beschäftigungs- und Gehaltsstrukturen des Historisch-Technischen Museums
Peenemünde**

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. In welchen Aufgabenbereichen sind die 25 Beschäftigten des Historisch-Technischen Museums (HTM) Peenemünde konkret eingesetzt (bitte mit Angaben des beruflichen Hintergrundes/gelernten Berufes bzw. Studiums, in Voll- oder Teilzeit, des jeweils dazu korrespondierenden Gehaltes/Stundenlohnes, des Geschlechts und Alters, der Dauer der Betriebszugehörigkeit aufführen)?

Die Aufteilung der Beschäftigten des HTM auf die Aufgabenbereiche des Museumsbetriebs ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Aufgabenbereich	Anzahl	davon Teilzeit	Ausbildung	Entgelt in Euro/Monat (Durchschnitt)	Durchschnittsalter in Jahren	Betriebszugehörigkeit in Jahren (Durchschnitt)
Verwaltung	5	1		2 600,00	45	5,14
Wissenschaftliche Mitarbeiter	5	0	wissenschaftlicher Hochschulabschluss	3 220,00	41,8	6,08
Kasse/Shop/Aufsicht	11	7		2 008,69	52,82	11,14
Werkstatt	3	0		2 283,33	56	12,87
Reinigungskräfte	4	4		1 560,00	48,5	15,30

Die Fragestellung bezieht sich im Übrigen auf diverse personenbezogene Daten, deren Veröffentlichung aufgrund der geringen Anzahl der Beschäftigten nach Auffassung der Landesregierung trotz Anonymisierung geeignet ist, individuelle Rückschlüsse auf einzelne Personen zuzulassen (vgl. Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages – Parlamentarisches Fragerecht und Datenschutz – WD 3 – 335/07). Insoweit erfolgt unter Hinweis auf Artikel 40 Absatz 3 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie § 10 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern und Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung eine nach Aufgabenbereichen zusammengefasste Beantwortung.

2. Aus welchen Gründen hat die Landesregierung die bereits zum Haushalt 2022/2023 zugesagte Förderung zur Aufstockung der Gehälter auf Tarifniveau für ihre Landes-GmbH bisher nicht eingehalten?

Für die Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH gab es zum Haushalt 2022/2023 keine zugesagte Förderung zur Aufstockung der Gehälter.

3. Stellt die Landesregierung das bisherige Konzept der HTM Peenemünde infrage, da als Voraussetzung für eine Entscheidung zu tariffreien Gehaltsstrukturen der Geschäftsführer um eine Darlegung gebeten wurde, wie das HTM Peenemünde zukunftsgerecht ausgerichtet werden solle?

Nein.

Die Landesregierung hat bereits zugesagt, dass die Beschäftigten des HTM Peenemünde eine tarifgleiche Bezahlung ab dem 1. September 2023 erhalten.

Die Aufstellung und Besetzung der Gesellschaft orientiert sich an den aktuellen Gegebenheiten der bestehenden Dauerausstellung. Mit Blick auf die Besucherinnen- und Besucherzahlen und die damit einhergehende Einnahmesituation ist die Aktualisierung des Konzeptes des HTM Peenemünde unter Berücksichtigung der neuen Dauerausstellung sowie weiterer innovativer Ansätze fortlaufend Thema der Aufsichtsratssitzungen. Konkretisiert hat sich die Befassung zuletzt mit Beschluss einer Konzeptvorlage der Geschäftsführung in der 53. Aufsichtsrats-sitzung.

4. Sieht die Landesregierung den Personalbestand als notwendig, sinnvoll und gesichert an?

Der aktuelle gegebene Personalbestand der Gesellschaft ist notwendig, um die Aufgaben erfüllen zu können, und somit sinnvoll. Derzeit sind keine beabsichtigten Personalabgänge bekannt.

5. Ist aus Sicht der Landesregierung für den Bestand und die Entwicklung des HTM Peenemünde Sponsoring erforderlich?
Wenn ja, bis zu welchem Anteil?

Für die Arbeit der Gesellschaft bedarf es weiterhin der bisherigen Förderung, darüber hinaus ist für eine tarifgleiche Vergütung der Beschäftigten ein höherer Zuschuss notwendig. Sponsoring ist nicht Gegenstand der Erörterungen um eine am Tarif orientierte Gehaltsstruktur.